



Unter Gottes Schutz

(Psalm 91)

Walter Schanz

T
8
Wer un - ter dem Schirm des Höch - sten sit - zet,

B
Wer un - ter dem Schirm des Höch - sten sit - zet,

8
und un - ter dem Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet;

8
und un - ter dem Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet;

8
der - spricht zu dem Herrn, du bist mei - ne Zu - ver - sicht

8
der * spricht zu dem Herrn, du bist mei - ne Zu - ver - sicht

8
und auch mei - ne Burg. Du bist mein Gott, du bist mein Fels.

8
und auch mei - ne Burg. Du bist mein Gott, du bist mein Fels.

8
- auf den ich hof - fe. Der Herr ist mei - ne Zu - ver - sicht und Schutz;

8
- auf den ich hof - fe. Der Herr ist Zu - ver - sicht und Schutz;

denn er hat sei - nen En - geln be - foh - len, dass
denn er hat sei - nen En - geln be - foh - len, dass

sie dich be - hü - ten auf dei - nen We - gen
sie dich be - hü - ten auf dei - nen We - gen

und auf Hän - den tra - gen,
und * auf Hän - den tra - gen,

und du dei - nen Fuß nicht an ei - nen Stein - sto - ß.
und du dei - nen Fuß nicht an ei - nen Stein - sto - ß.

A - men. A - men!
A - men. A - men!

PROBEPARTITUR MIT
FOTOKOPIERTEN
PUNKTVERBOTEN
ANTI-KOPIERUNG